



Die Prüflinge aus zwei Wehren mit Schiedsrichtern und Vorstandschaft

FOTO: PETER LUFT

EHRENAMT

Feuerwehrlern meistern Leistungsprüfung

BERNHARDSWALD/HAUZENDORF.

Die Mitglieder der Feuerwehr Hauzendorf üben und feiern nicht nur miteinander, sie stellen sich auch gemeinsam der Prüfung. Es war eine Leistungsprüfung mit Premieren. Die drei Gruppen wurden von den Kommandanten Michael Schmidhofer, Daniel Weinbeck und Christian Fuchs über mehrere Wochen hinweg ausgebildet. Als Schiedsrichter fungierten KBI Thomas Diez, KBM Martin Uhlir und KBM Andreas Rockinger. Erstmals gab es die Prüfung „Ü-40“. Dabei treten Männer

und Frauen, die das Gold-Rote Abzeichen schon abgelegt haben, mit Zusatzaufgaben noch einmal vor die Prüfer. Für die neu gewählten Vorsitzenden Andreas Neuberger und Thomas Beer sowie für Vizekommandant Daniel Weinbeck, alle drei erst 90 Stunden im Amt, war es die erste Abnahme.

20 Aktive, darunter zwei Damen aus den Ortsfeuerwehren Hauzendorf und Pettenreuth im Brandbezirk Nord 3, legten beim Gerätehaus die Leistungsprüfung ab. Für Hauzendorf traten bei der „Ü-40“ an: Kommandant

Michael Schmidhofer, Christian Bleicher, Thomas Beer; für Pettenreuth: Kommandant Martin Liebl, Raphaela Bräu, Christian Liebl, Vorsitzender Christian Bräu, Manfred Bauer, Markus Czelenski, für Hauzendorf: Gold-Grün: Florian Wild, Markus Schindler; Gold-Blau: Simon Brombierstäudl; Gold: Martina Beer; Silber: Peter Aurburger, Sebastian Schmidhofer; Bronze: Lucas Spitzer. Für Pettenreuth traten an: Gold: Daniel Schubert; Bronze: Maximilian Bauer, Michael Baierl sowie Marcel Czelenski. (llu)



Das Bild zeigt die neue, verjüngte Vorstandschaft der FF Hauzendorf mit Kommandanten, neuen Vorsitzenden und Bürgermeister Florian Obermeier (rechts).

FOTO: PETER LUFT

Feuerwehr Hauzendorf stellt sich neu auf

VERSAMMLUNG Nach insgesamt 18 Jahren tritt Reinhard Neuberger als Vorsitzender zurück. Sein Sohn Andreas übernimmt das Ruder.

VON PETER LUFT

BERNHARDSWALD/HAUZENDORF.

Bei der Feuerwehr Hauzendorf stellt sich im 138. Vereinsjahr ein großer Umbruch in der Vereinsleitung ein. Bei der perfekt vorbereitenden Generalversammlung im Gerätehaus vollzog sich bei den Neuwahlen ein großer Generationswechsel in der Führungsriege. Fünf Pioniere verlassen ihre Ämter im Verein.

Der neue Vorsitzende heißt Andreas Neuberger. Der 35-jährige Sohn des bisherigen Feuerwehr-Chefs Reinhard Neuberger setzt nach 18 Jahren die Neuberger-Dynastie fort. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde Gemeinderat Thomas Beer für Reinhard Auburger gewählt. Als erster Kommandant bleibt Michael Schmidhofer im

Amt. Als neuer zweiter Kommandant übernimmt der 33-jährige Daniel Weinbeck für Josef Fischer. Zum Schriftführer wurde Reinhold Fuchs gewählt. Christian Fuchs ist der Kassenwart. Als Kassenprüfer fungieren Peter Röben und Christian Lanzl. Die neuen Frauensprecherinnen sind Bettina Gassner und Martina Beer für Elisabeth Fuchs. Die Jugendwarte sind neu Peter Auburger für Daniel Weinbeck und Sebastian Schmidhofer für Andreas Brombierstäudl. Fabian Fischer ist der neue Maschinist für Thomas Beer. Die Beisitzer heißen Sebastian Gries-



Wir haben gemeinsam viel geschaffen und dank der Mitglieder viel erreicht.“

REINHARD NEUBERGER

Der bisherige Vorsitzende tritt ab.

beck und Martina Beer für Andreas Brombierstäudl. Fahnenjunker sind Andreas Brombierstäudl und Thomas Adlhoch. Zusammen mit Simon Kreimel und Thomas Beer war Bürgermeister Obermeier der Wahlleiter.

„Das Haus ist für einen Wechsel gut bestellt. Dafür durfte ich selber 18 Jahre mit beitragen“, zog Reinhard Neuberger seine Bilanz. „Ich bin mit der Entwicklung des Vereins sehr zufrieden. Das von der Gemeinde beschaffte Mannschaftsauto wird bald eintreffen. Der Verein leistet hier einen Zuschuss von 4000 Euro. Dank geht an die Raiffeisenbank für 500 Euro Spende“, sagte der scheidende Vorsitzende.

Von sieben Einsätzen – davon drei Brände – sowie von sechs Übungen berichtet Kommandant Michael Schmidhofer. Bei zwei Neuzugängen bezifferte Schriftführer Reinhold Fuchs den Stand mit 267. Die Ausgaben für Jugendarbeit gab Kassier Christian Fuchs mit 159 Euro an. Kreisbrandmeister Andreas Rockinger sprach von einer Feuerwehr mit Weitblick. „Die Corona-Zeit war nicht leicht. Aber die Zeit wurde genutzt, um das Gerätehaus auf Vordermann zu bringen“, lobte Bürgermeister Obermeier. (llu)



Die Freiwilligen Feuerwehr Hauzendorf verabschiedete mit Bürgermeister Florian Obermeier (rechts) langjährige Funktionäre. FOTO: PETER LUFT

EHRENAMT

Pioniere der Feuerwehr treten ab

BERNHARDSWALD/HAUZENDORF.

Sie bringen es auf genau neunzig Jahre im Dienste des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr Hauzendorf. Jetzt wurden sie unter Würdigung ihre Verdienste und Leistungen sowie persönlichen Einsatz mit Geschenken verabschiedet. Für die neuen Vorsitzenden Andreas Neuberger und seinen Stellvertreter Thomas Beer mit den Kommandanten Michael Schmidhofer und Vize Daniel Weinbeck war es

nach der Neuwahl die erste Amtshandlung. Verabschiedet wurde Josef Fischer für 30 Jahre Vizekommandant. Reinhard Neuberger für 18 Jahre als Vorsitzender. Reinhard Auburger war zwölf 12 Jahre zweiter Vorsitzender, Xaver Dietlmeier 18 Jahre Beisitzer und Elisabeth Fuchs 12 Jahre Frauensprecherin. Bürgermeister Florian Obermeier sprach den Vorbildern der Feuerwehr seinen Dank aus und gratulierte der Neubesetzung. (llu)